

# **Airport Club Frankfurt übergibt „Wundertüten“ für Wohnungslose am Flughafen**

## ***Erfolgreiche Weihnachtsaktion in Zusammenarbeit mit der Aufsuchenden Sozialarbeit des Diakonischen Werkes!***

Manchen bietet der Flughafen einen Schutzraum. Es ist warm, es gibt Wasser und Toiletten. Zwischen 60 und 80 Frauen und Männer ohne Obdach leben dauerhaft am Flughafen, einige seit Jahren. Um ihnen zu Weihnachten eine Freude zu machen, rief der Airport Club Frankfurt mit der Weihnachtsaktion „Wundertüte“ seine Mitglieder und Gäste auf, Nützliches für den täglichen Bedarf für Wohnungslose am Flughafen zu spenden.

Eva Zmuda, Director of Sales & Business Development beim Airport Club Frankfurt, sagt: „Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft und den vielen nützlichen Artikeln, die wir für die Obdachlosen erhielten.“ Neben Weihnachtsgebäck, Müsliriegeln und diversen Drogerieartikeln sind das auch Socken, und Unterwäsche. Aber auch eine handgeschriebene Weihnachtskarte für jeden Wohnungslosen steckt in der „Wundertüte“.

Die Spendentüten sowie Kisten mit weiteren Artikeln und Geldspenden, unter anderem vom Lionsclub Frankfurt/Main Skyline, nahmen Kristina Wessel und Malgorzata Zambron von der WESER5 Aufsuchenden Sozialarbeit am Flughafen zusammen mit Jürgen Mühlfeld, dem Leiter des WESER5 Diakoniezentrums, kürzlich entgegen. „Es war eine tolle sehr erfolgreiche Aktion, wir sind sehr froh über das großartige Spendenaufkommen“, sagt Sozialarbeiterin Kristina Wessel. „Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, Männern und Frauen ohne Wohnung zu vermitteln, dass sie nicht vergessen werden. In ihrem harten Alltag brauchen sie Unterstützung und weitergehende Beratung,“ sagt Jürgen Mühlfeld

Die Aufsuchende Sozialarbeit des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach arbeitet seit 2016, unterstützt vom Flughafenbetreiber Fraport, für Wohnungslose am Flughafen. Die beiden Sozialarbeiterinnen begleiten Wohnungslose zu Ärztinnen und Ämtern, loten Perspektiven für ein Leben außerhalb des Flughafens aus. Seit Juli 2021 verstärkt eine ausgebildete Krankenschwester stundenweise das Team, um Wunden zu versorgen, Blutdruck zu messen, und mit obdachlosen Menschen, die vielfach an psychischen Beeinträchtigungen leiden, ins Gespräch zu kommen.

**[Mehr über die Aufsuchende Sozialarbeit am Frankfurter Flughafen erfahren Sie hier.](#)**

**Weiterführende Informationen zum Airport Club Frankfurt: [www.airportclub.de](http://www.airportclub.de)**